



## Roter Sand

Geografische Lage in der »Deutschen Bucht« [53° 51' 11,4" N | 8° 4' 55,8" O](#).

Der Leuchtturm *Roter Sand* wurde (*Fehlversuch 1880*) 1883 bis 1885 erbaut.

In Betrieb vom 01.11.1885 bis 31.08.1964 als Hauptfeuer, danach bis 11.11.1986 als Nebenfeuer.

Im Jahre 1896 wurde das Feuer auf elektrischen Betrieb (*Seekabel*) umgestellt, ab 1904 Gasbetrieb wegen Kabelschäden, ab 1947 Stromversorgung mit einem eigenen Dieselaggregat.

Der Turm hatte die Kennung **F WRG** - ein [Festfeuer](#) in den Sektorenfarben    ([Otterblenden](#)).

Die [Nenntragweite](#) von **weiß** war 10 sm, **rot** 7 sm und **grün** 6 sm. Optik - (*Fresnel*) [Gürtellinse](#).

Die [Feuerhöhe](#) lag 22 m über dem mittleren Tidehochwasser ([MThw](#)).

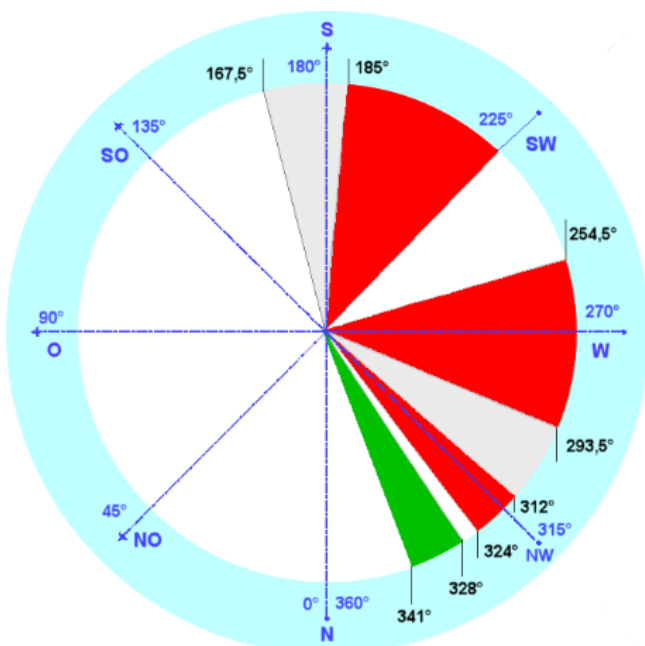
Das [Quermarkenfeuer](#) war in Richtung **185° - 293,5°** zu sehen (**rot 185°**, **weiß 225° - 254,5°** [*Richtungsänderung*], **rot - 293,5°**).

Das [Leitfeuer](#) für das Fahrwasser in der Weser war in Richtung **312° - 341°** zu sehen (**rot 312°**, **weiß 324° - 328°** [*Richtsektor*], **grün - 341°**).

Ein schwaches **weißes** [Orientierungsfeuer](#) (*Bw 150 mm, 2 sm*) war aus den Richtungen **167,5° - 185°** und **293,5° - 312°** zu sehen.

Aus Richtung **341° - 0° - 167,5°** leuchtete ein **weißes** Nebenfeuer (*Bw 183 mm, 8 sm*).

Durch die Inbetriebnahme des neu gebauten Leuchtturmes *Alte Weser* am 01.09.1964 verlor der *Rote Sand* seine Bedeutung für die Schifffahrt, 1982 wurde der Turm unter [Denkmalschutz](#) gestellt.



(Grafik links von Martina Jäschke-Göller)